

Leitstelle Pflege

Hofer Land

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Hof, Krfr. St.
Landkreis:	Hof
Regierungsbezirk:	Oberfranken
Einwohner/innen:	138.969
Telefon:	09281/5469949
E-Mail:	Alexandra.Puchta@leitstelle-pflege.de
Homepage:	https://www.leitstelle-pflege.de/
Ansprechperson:	Alexandra Puchta



Projektbeschreibung

Stadt und Landkreis Hof haben in interkommunaler Zusammenarbeit eine zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige sowie alle am Pflegeprozess Beteiligten geschaffen. Die Leitstelle Pflege Hofer Land bietet neutrale, individuelle und persönliche Beratung sowie konkrete Hilfe und Unterstützung. Es entstand im Juli 2022 die gemeinsame „Leitstelle Pflege Hofer Land“ in zentraler Lage in Hof.

Unter einem Dach sind folgende Angebote vereint:

- die Fachstelle für pflegende Angehörige,
- die Wohnberatung,
- die Seniorenkoordination,
- die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken und
- der durch den Freistaat geförderte Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Hof.

Die Koordination übernimmt das bestehende Netzwerk Pflege.

Ein besonderes Highlight ist die barrierefreie Musterwohnung „DEIN ZUHAUSE - jetzt und später“, die im Juni 2024 in unmittelbarer Nähe zur Leitstelle eröffnet wurde und größtenteils durch Stiftungsgelder finanziert ist. Sie bietet eine praxisnahe und anschauliche Wohnberatung, in der

moderne, alltagstaugliche Lösungen für barrierefreies und selbstständiges Wohnen vorgestellt werden. Ergänzend dazu ermöglicht ein virtueller 360°-Rundgang auf der Homepage der Leitstelle einen digitalen Einblick in die Ausstellung.

Die Umsetzung der Leitstelle erforderte ein hohes Maß an Energie, Ausdauer und Kooperationsfähigkeit, da kommunale, verwaltungsrechtliche und fachliche Zielsetzungen sorgfältig miteinander abgestimmt werden mussten. Dabei zeigte sich eindrucksvoll, wie durch das engagierte Zusammenwirken zahlreicher Akteure und Netzwerkpartner ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt entstehen und fortlaufend weiterentwickelt werden kann – mit spürbarem Mehrwert für alle Beteiligten, von regionalen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen bis hin zu den Bürgerinnen und Bürgern der Region.

Auch wenn durch die Einrichtung der Leitstelle nicht alle pflegerischen Defizite behoben werden können und einige Herausforderungen fortbestehen oder sich künftig sogar verschärfen dürften, bietet die Leitstelle Pflege Hofer Land bereits heute eine wichtige Orientierungshilfe und niedrigschwellige Unterstützung für Betroffene.

Bereits jetzt lässt sich erkennen, dass die Leitstelle zunehmend im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger verankert ist und als verlässliche Ansprechpartnerin im Themenfeld Pflege wahrgenommen wird.

Vision

Die Leitstelle soll sich langfristig als erste Anlaufstelle für Pflegefragen im Hofer Land etablieren und kontinuierlich weiterentwickeln.

Zielgruppe

Pflegebedürftige Menschen, Angehörige und alle am Pflegeprozess Beteiligten

Ziel

Oberstes Ziel ist die Schaffung von Bürgernähe: Beratung, Unterstützung und Hilfen sollen individuell und bedarfsgerecht dort erfolgen, wo sie am besten greifen.

Was gelingt besonders gut?

Die Leitstelle bietet großen Mehrwert – sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für beteiligte Fachstellen:

- Synergienutzung im Team: Das Team zeigt, wie effektiv interdisziplinäre Zusammenarbeit sein kann. Durch barrierefreie Räume und enge Kooperation werden gemeinsame Projekte und Arbeitsprozesse stetig intensiviert. Dies gelingt auch durch die barrierefreien, externen Räume noch weiter gestärkt.
- Bündelung relevanter Angebote: Für Ratsuchende ergibt sich ein entscheidender Vorteil: zahlreiche relevante Fachangebote befinden sich unter einem Dach. Damit können Fragen zu Pflege, Wohnformen oder Angehörigenunterstützung gebündelt beantwortet werden.
- Ausbau der Vernetzung: Die interne und externe Zusammenarbeit wächst weiter, was den Nutzen für alle Beteiligten steigert.
 - Die Leitstelle fungiert zunehmend als Veranstaltungsort und Netzwerkzentrum: Monatliche Rentenberatung, regelmäßige Vorträge zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
 - 2023 wurde der Verein „Zukunft Pflege Hofer Land“ gegründet, in dem sich regionale Wohlfahrtsverbände und Akteure zusammenschlossen, um gemeinsam Strategien zur Anwerbung und Ausbildung ausländischer Pflegekräfte zu entwickeln. Im Jahr 2024 fand erstmals die Schulung zur „Ehrenamtlich tätigen Einzelperson“ in Präsenz statt. Über das Netzwerk Pflege Hofer Land stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab Pflegegrad 1 nun geschulte Helferinnen und Helfer zur Verfügung, die im Rahmen der Richtlinien zur Nutzung des Entlastungsbetrags tätig werden können. Dieses sogenannte „Matching-Projekt“ ermöglicht eine gezielte Vermittlung von Ehrenamtlichen an Hilfesuchende und trägt so zu einer spürbaren Entlastung der Angehörigen bei.

Wichtige Hinweise für Kommunen:

1. Die Leitstelle ist ein „nice to have“, kein gesetzlich verpflichtendes „must have“.
2. Sie ist ein Kostenfaktor, jedoch eine gute und sinnvolle Investition, wenn Bürgernähe, Prävention und Koordination gestärkt werden sollen.

Förderung

Die „Leitstelle Pflege Hofer Land“ wird im Rahmen der Netzwerkförderung nach § 45c Abs. 9 SGB XI als Teil eines regionalen Pflege-Netzwerks gefördert.

